

# INHALT

VORWORT .....	9
I. DER SPÄTE ABSOLUTISMUS .....	13
II. DIE RHEINISCHE ADELSWELT .....	21
1. Dalbergs Familie .....	23
2. Kindheit und Jugend .....	25
3. Studium .....	28
4. Kavaliertour und Eintritt in den Staatsdienst .....	31
III. STATTHALTER IN ERFURT – DOMSCHOLASTER IN WÜRZBURG .....	33
1. Politische Verantwortung .....	33
2. Soziale Reformen .....	42
3. Gesellschaftliches Leben – Die Assembléen .....	47
4. Begegnung mit dem klassischen Weimar .....	49
5. Aufklärung und Freimaurerei .....	52
6. Der »Koadjutor der deutschen Literatur« .....	55
7. Der Weimarer Musenhof .....	70
8. Gelehrter und Mäzen .....	75
9. Schul- und Bildungsreformen in Erfurt .....	77
10. Die Erfurter Akademie .....	85
11. Bildungsreformen in Würzburg .....	93
IV. MAINZER POLITIK UNTER ERTHAL (1774–1802) .....	97
1. Ansätze zur Reichsreform .....	97
2. Der Kurswechsel von 1777 .....	98
3. Der Fürstenbund .....	100
4. Die Emser Punktation von 1786 .....	103
5. Febronianismus und Episkopalismus .....	106

V. KOADJUTOR IN MAINZ, WORMS UND KONSTANZ (1787–1802) ..	109
1. Die Koadjutorwahl in Mainz .....	109
2. Koadjutor in Worms und Konstanz .....	130
3. Eine Reform des Fürstenbundes? .....	138
4. Die Dalberg-Mission .....	145
5. Reichspatriotismus: Vermittlungsversuche zwischen Mainz und Wien .....	150
6. Widerstände im Fürstenbund .....	157
7. Um die Nachfolge Colloredos .....	159
8. Die Affäre Redwitz .....	166
 VI. WETTERLEUCHTEN DER REVOLUTION .....	 169
1. Der Konflikt mit Frankreich – Die Wahl Leopolds II. . . . .	169
2. Die Kontroverse mit Humboldt .....	174
3. Politisierung der Öffentlichkeit .....	177
4. Bewährungsprobe in Konstanz – Entschiedene Reichspolitik .....	178
5. Kriegsvorbereitungen .....	185
6. Begrenzte Säkularisationen .....	189
7. Die Besetzung von Mainz unter Custine im Herbst 1792 .....	190
8. Erthals Exil .....	194
 VII. DAS ENDE DES KURFÜRSTENTUMS .....	 201
1. Das Schicksal von Mainz .....	201
2. Die Folgen des Basler Friedens .....	208
3. Österreichische Niederlagen .....	211
4. Die Sonderrolle von Mainz .....	213
5. Anwalt des Reiches in Wien 1798/99 .....	215
6. Verhandlungen in Regensburg .....	228
7. Albinis Neutralitätspolitik .....	229
8. Die Anerkennung durch Napoleon .....	231
9. Verteidigungsanstrengungen .....	235
 VIII. FÜRSTBISCHOF VON KONSTANZ .....	 237
1. Amtsantritt in Meersburg .....	237
2. Wessenberg als Generalvikar .....	239
3. Wirtschaftsförderung .....	242
4. Konstanzer Reichspolitik .....	243
5. Annexion des Hochstifts durch Baden .....	247

IX. DIE SÄKULARISATIONSFRAGE IM REICH .....	251
1. Die Rettung des Mainzer Kurfürstentums .....	251
2. Die Verhandlungen der Reichsdeputation .....	259
3. Pläne für ein Reichskonkordat .....	260
4. Die Nachfolge Erthals .....	262
5. Der russisch-französische Entschädigungsplan .....	267
6. Der Reichsdeputationshauptschluss .....	280
7. Die Parität im Reichstag .....	282
8. Festhalten an der Reichsverfassung .....	283
9. Reichskirchenrecht und Reichsverfassung .....	289
10. Metropolit der Reichskirche .....	290
11. Neuer Anlauf für ein Reichskonkordat .....	297
X. KURERZKANZLER UND ERZBISCHOF VON REGENSBURG .....	307
1. Der Erzkanzlerische Staat .....	307
2. Fürst und Erzbischof .....	315
3. Gefahren für das Fürstentum Regensburg .....	322
4. Anwalt der Reichsstände .....	324
5. Die Dotationsfrage .....	326
6. Staatsreformen .....	331
7. Eine Ehrenmedaille für den Erzkanzler? .....	338
XI. IM SCHATTEN NAPOLEONS .....	361
1. Fürst von Bonapartes Gnaden .....	361
2. Begegnung in Mainz .....	368
3. Einladung zur Kaiserkrönung .....	373
4. Konkordatsverhandlungen in Paris .....	374
5. Die Koadjutorfrage .....	385
6. Fesch als Koadjutor? .....	390
XII. DER PRIMAS DES RHEINBUNDES .....	399
1. Die Gründung des Rheinbundes .....	399
2. Das »Dritte Deutschland« .....	402
3. Der Bundesvertrag .....	404
4. Das Erlöschen des Erzkanzleramtes .....	410
5. Verhandlungen über ein Rheinbund-Konkordat .....	415
6. Die Verfassung des Rheinbundes .....	417
7. Die Politik des Protektors .....	433
8. Die Pariser Verhandlungen von 1807/08 .....	438
9. Die Sukzessionsfrage .....	444

10. Der Erfurter Fürstentag .....	450
11. Fesch als Nachfolger? .....	453
12. Der Ausbau des Primatialstaates .....	456
13. Der Rheinbund im Krieg .....	460
XIII. GROSSHERZOG VON FRANKFURT .....	471
1. Ein neuer Staat .....	471
2. Die Kontinentalsperre .....	490
3. Staatsverschuldung .....	493
4. Einführung des Code Napoléon .....	494
5. Auswirkungen des Pariser Nationalkonzils .....	498
6. Der französische Satellitenstaat .....	503
7. Die Liquidation der Rheinbundpolitik .....	514
8. Machtverfall .....	517
XIV. EXKURS: DAS BISTUM KONSTANZ UND DIE SCHWEIZER QUART ..	531
XV. DAS ENDE DER WELTLICHEN HERRSCHAFT .....	549
1. Flucht in die Schweiz .....	549
2. Die Abdankung als Großherzog .....	553
XVI. RÜCKZUG NACH REGENSBURG .....	563
1. Wessenbergs Wiener Verhandlungen .....	563
2. Die Kritik an Dalbergs Bündnis mit Napoleon .....	567
3. Die letzten Regensburger Jahre .....	570
XVII. DAS URTEIL DER GESCHICHTE .....	581
ANMERKUNGEN .....	587
ABKÜRZUNGEN .....	659
QUELLEN UND LITERATUR .....	661
INDEX .....	679